21. Wahlperiode

Drucksache **21/5483**

HESSISCHER LANDTAG

04. 11. 2026

Große Anfrage

Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Christian Rohde (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD), Gerhard Schenk (Bebra) (AfD), Markus Fuchs (AfD) und Arno Enners (AfD)

Aufbereitung der Geschehnisse in Gießen anlässlich der Gründung der „Generation Deutschland“ am 29. November 2025 – Strafverfahren, Kosten und Belastungen für die eingesetzten Kräfte

Am 29. November 2026 jährt sich die Gründung der „Generation Deutschland“ in Gießen zum ersten Male. Mit der Gründungsveranstaltung verbunden war einer der größten Polizeieinsätze der letzten Jahre und Jahrzehnte in Hessen, nachdem durch eine Vielzahl von Organisationen, Initiativen, Bündnissen et cetera zum Protest gegen die Veranstaltung aufgerufen worden war. Teilweise wurden Teilnehmer ganz offen dazu animiert, die Gründungsveranstaltung zu blockieren respektive zu verhindern; der Protest nahm insofern auch nicht nur vereinzelt einen ausgesprochen unfriedlichen Verlauf: Blockaden, verletzte Polizeibeamte, angegriffene Journalisten und erhebliche Einschränkungen für die Bürger Gießens waren die Folge. Fast ein Jahr nach den Geschehnissen scheint eine vollumfängliche Aufbereitung nunmehr sachgerecht und angezeigt, insbesondere auch im Hinblick auf bereits abgeschlossene Strafverfahren, Ermittlungsstände und entstandene Kosten.

W i r f r a g e n d i e L a n d e s r e g i e r u n g :

1. Wie lange dauerte der polizeiliche Einsatz insgesamt an? Bitte die Gesamtstundenzahl unter Einbeziehung der Vor- und Nachphase nennen.

2. Wie viele Polizeibeamte (Bundes- und Landesbeamte) sowie andere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) waren insgesamt im Einsatz? Bitte – unter Einbeziehung von Vor- und Nachphase – die Gesamtzahl nennen sowie nach den jeweiligen Behörden aufschlüsseln.

3. Welche Bundesländer leisteten Hessen durch die Entsendung von Polizeibeamten beziehungsweise von anderen BOS Unterstützung zum Zwecke der Einsatzbewältigung? Bitte sämtliche Bundesländer mit Art der entsendeten Kräfte (Polizei/andere BOS) nennen.

4. Inwiefern und in welcher Stärke entsandte der Bund Polizeikräfte (beispielsweise der Bundespolizei) oder andere BOS zum Zwecke der Einsatzbewältigung? Bitte getrennt nach Polizeikräften und anderen BOS aufschlüsseln.

5. Wie hoch lagen – unter Einbeziehung aller dem Land Hessen entstandenen Kosten – die Landesmittel, die Hessen zur Einsatzbewältigung aufzuwenden hatte?

6. Wie hoch lagen jeweils die Kosten, die das Land Hessen gemäß den diesbezüglich geltenden Vereinbarungen dem Bund beziehungsweise jedem unterstützenden Bundesland zu leisten oder erstatten hatte? Bitte die Gesamthöhe dieser Kosten nennen und sodann für jedes Bundesland und den Bund einzeln aufschlüsseln.

7. Welche Organisationen, Parteien, Gewerkschaften, Bündnisse et cetera riefen nach Kenntnis der Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden zur Teilnahme an (Gegen-)Versammlungen oder Demonstrationen auf?

Eingegangen am 4. November 2026 · Ausgegeben am 4. November 2026

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

8. Welche Organisationen, Parteien, Gewerkschaften, Bündnisse et cetera riefen nach Kenntnis der Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden explizit zu Blockaden oder der Teilnahme an Versuchen auf, die Gründungsveranstaltung zu verhindern?

9. Wie viele Personen nahmen nach Kenntnis der Landesregierung und diesbezüglicher Zählungen der Polizei insgesamt an den Protesten teil?

10. Wie viele Personen beteiligten sich insgesamt an Blockaden oder Versuchen, zum Veranstaltungsort vorzudringen?

11. In wie vielen und welchen Fällen waren Polizeikräfte gezwungen, unmittelbaren Zwang anzuwenden? Bitte jeweils mit einer kurzen, aber aussagekräftigen Sachverhaltsschilderung beantworten und darlegen, welche Art des unmittelbaren Zwangs jeweils angewendet werden musste (einfache körperliche Gewalt, RSG-Einsatz, Einsatz des MES et cetera).

12. Wie viele Polizeibeamte oder Angehörige anderer BOS wurden im Einsatzverlauf
    a) durch Fremdeinwirkung
    b) ohne Fremdeinwirkung

    verletzt? Bitte jeweils Art und Folge der Verletzung sowie ihre Entstehung durch eine kurze, aber aussagekräftige Sachverhaltsschilderung darlegen.

13. Welche Kosten (Heilbehandlung, Heilfürsorge, Dienstunfallfürsorge et cetera) entstanden durch die Verletzungen, die Polizeibeamte beziehungsweise Angehörige anderer BOS im Einsatzverlauf erlitten hatten?

14. Zu welchen Beschädigungen und Verlusten von Führungs- und Einsatzmitteln (FEM) kam es im Einsatzverlauf? Bitte die jeweiligen Beschädigungen/Verluste aufzählen und den Gesamtschaden beziffern.

15. Zu wie vielen Straftaten kam es insgesamt im Einsatzverlauf? Bitte die jeweiligen Delikte gemäß StGB und den Nebengesetzen mit ihrer jeweiligen Häufigkeit benennen.

16. Wie viele der in Frage 15 abgefragten Straftaten wurden der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) zugerechnet? Bitte die Gesamtzahl nennen sowie nach den einschlägigen Phänomenbereichen der PMK aufschlüsseln.

17. Welche Tatbegehungen lagen den in Frage 15 genannten Straftaten jeweils zugrunde? Bitte für jede Straftat mit einer kurzen, aber aussagekräftigen Sachverhaltsschilderung darlegen und **insbesondere** darauf eingehen, ob und in welchem Phänomenbereich der PMK die jeweils geschilderte Tat zugeordnet wurde.

18. Welche Erkenntnisse liegen über ermittelte Tatverdächtige hinsichtlich der in den Fragen 15 beziehungsweise 17 genannten Straftaten vor? Bitte die Gesamtzahl der ermittelten TV nennen sowie **jeweils** auf
    a) Geschlecht,
    b) Alter,
    c) sämtliche Staatsangehörigkeiten,
    d) ausgeübter Beruf, soweit bekannt,
    e) allgemeinpolizeiliche Vorerkenntnisse,
    f) Vorerkenntnisse aus dem Bereich der PMK

    eingehen.

19. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den Angriff auf ein Kamerateam des Nachrichtenportals „Tichys Einblick“ vor, welcher sich am Rande einer vom DGB veranstalteten Demonstration zugetragen hatte?
    a) Wegen welcher Straftaten wurde ermittelt beziehungsweise Anzeige erstattet?
    b) Welcher Geschehensablauf lag zugrunde?
    c) Entspricht es den Tatsachen, dass von der Bühne der DGB-Versammlung dazu aufgerufen wurde, die Journalisten von der Demonstration zu verjagen?
    d) Entspricht es ferner den Tatsachen, dass es sich, wie Medien berichteten, beim Tatverdächtigen beziehungsweise bei einem der Tatverdächtigen um einen Gießener Autohändler namens Can M. handelte? Bitte bejahendenfalls darlegen, welche Erkenntnisse im Hinblick auf die in Frage 17 genannten Parameter über die Person vorliegen.

e) Wie endete das im Sachzusammenhang geführte Strafverfahren?

20. Wie viele im Zusammenhang mit dem Protestgeschehen in Gießen eingeleiteten Strafverfahren sind bis dato mit welchem Ergebnis beendet worden?

21. Wie viele im Zusammenhang mit dem Protestgeschehen in Gießen eingeleiteten Strafverfahren sind bis dato aus welchen Gründen noch **nicht** beendet worden?

22. Falls Frage 3 dergestalt beantwortet wurde, dass auch Polizeibeamte oder Angehörige anderer BOS des Landes Sachsen-Anhalt der Unterstützungsbitte aus Hessen Folge geleistet hatten: Inwiefern hält es die Landesregierung auch vor diesem Hintergrund für angemessen, dass nach dem AfD-Wahlsieg in Sachsen-Anhalt Innenminister Prof. Dr. Poseck in einem Gastbeitrag in der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ vom 27. September 2026 die Frage aufwarf, ob „hessische Polizeibeamte auch zukünftig bei Einsatzlagen in Sachsen-Anhalt unter der Führung eines rechtsextremen Innenministers einer Unterstützungsbitte Folge leisten würden; insbesondere dann, wenn es um Versammlungslagen im Kontext politischer Extreme geht“? Die Antwort bitte ausführlich begründen.

Wiesbaden, 3. November 2026

Sandra Weegels
Pascal Schleich
Bernd Erich Vohl
Christian Rohde
Patrick Schenk
Gerhard Schenk
Markus Fuchs
Arno Enners